

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0185/2023/BV

Datum:
05.06.2023

Federführung:
Dezernat I, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Verlängerung Förderkonzept „Mehr junge Feierkultur
Heidelberg, über den 30.06.2023 hinaus**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juli 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zu stimmung zur Beschluss-empfehlung:	Handzeichen:
Jugendgemeinderat	15.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	29.06.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendgemeinderat und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, die bis zum 30.06.2023 nicht verbrauchten, überplanmäßigen Mittel für das Förderkonzept „Mehr Junge Feierkultur Heidelberg“ mit einem maximalen Gesamtbetrag von 300.000 € brutto bis zu deren vollständigen Abruf weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
<ul style="list-style-type: none">Überplanmäßige Mittelbereitstellung 2022 im Teilhaushalt 01- Jugendgemeinderat; Übertrag der nicht verbrauchten HH-Mittel als Haushaltsrest nach 2023	300.000
Einnahmen:	
<ul style="list-style-type: none">Keine	
Finanzierung:	
<ul style="list-style-type: none">Haushaltsrest aus 2022	
Folgekosten:	
<ul style="list-style-type: none">keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.07.2022 beschlossen, den Nachtbürgermeistern und dem Jugendgemeinderat aus außerplanmäßigen Mitteln für den Zeitraum 3. Quartal 2022 bis 2. Quartal 2023 ein Budget von 300.000 Euro brutto zur Verfügung zu stellen, um zusätzliche Angebote zum Feiern für junge Menschen in Heidelberg zu schaffen. Die bisher nicht verbrauchten Mittel sollen gem. Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023 für entsprechende Projekte weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Sitzung des Jugendgemeinderates vom 15.06.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.06.2023

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung¹

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2023

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.07.2022 den Nachbürgermeistern und dem Jugendgemeinderat aus außerplanmäßigen Mitteln für den Zeitraum 3. Quartal 2022 bis 2. Quartal 2023 ein Budget von 300.000 Euro brutto zur Verfügung gestellt, um kurzfristig für Herbst / Winter 2022 bis ins Frühjahr 2023 hinein zusätzliche Angebote zum Feiern für junge Menschen in Heidelberg zu schaffen.

Im Zuge dessen haben die Nachbürgermeister gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat, der Verwaltung und Vertreterinnen / Vertretern der Heidelberger Jugend ein Konzept erarbeitet, das in der Sitzung des Jugendgemeinderates am 24.11.2023 vorgestellt und beschlossen wurde.

Gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023, sollen die bisher nicht verbrauchten Mittel für entsprechende Projekte bis zum 31.12.2023 zur Verfügung gestellt werden.

Das Jurymitglied, Herr Jimmy Kneipp, hat auf Nachfrage erläutert, dass diesem Ansinnen entsprechen werden sollte. Eine Vielzahl von Anfragen würden derzeit zur Entscheidung anstehen und stand Mitte Mai würde noch ein Budget von rd. 110.000 € brutto zur Verfügung stehen.

Die Jury möchte weitere Projekte -welche dem beschlossenen Förderkonzept entsprechen- unterstützen, bis die bereitgestellten Mittel vollständig verbraucht sind.

Daher sei es der Wunsch der Jury, in der der Jugendgemeinderat auch vertreten ist, die Dauer des Förderprogramms zu verlängern.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson